

Professionelle Beratung ist besonders wichtig

Auf dem Weg zum Traumbad



Ein Bad im neuen Design steigert die Lebensqualität und bietet ein Plus an Funktionalität, Sicherheit und Komfort. Damit dies gelingt, sollte bereits in der Planungsphase ein SHK-Fachbetrieb hinzugezogen werden.

Foto: Villeroy & Boch AG, Mettlach, Deutschland)

Ob ein Bad nach der Modernisierung oder dem Neubau zum Traumbad wird, hängt von vielen Faktoren ab. Wichtig sind neben den persönlichen Wünschen vor allem die räumlichen Gegebenheiten. Ein gut geplantes Bad zeichnet sich durch hohen Komfort aus, ist geräumig, flexibel, pflegeleicht, hygienisch und berücksichtigt von Anfang an die Ansprüche an zukünftige Lebenssituationen.

Der erste Schritt

Voraussetzung für ein gelungenes Bad ist eine kompetente Beratung und Planung durch einen SHK-Fachbetrieb. Im persönlichen Beratungsgespräch entwickelt der Fachmann mit dem Kunden gemeinsam Schritt für Schritt die passende Lösung. Dabei kommt heute modernste 3D-Planungssoftware zum Einsatz. Dank der professionellen Planung und der fotorealistischen Ansicht können der Badplaner und sein Kunde das Bad bereits vor dem Bau virtuell begehen. Mit wenigen Klicks lassen sich dabei detaillierte Gestaltungsmöglichkeiten vornehmen, Farben variieren oder die ganze Badserie austauschen. Ein fester Rahmen für Zeit und Kosten sowie die 3D-Planung geben dem Kunden größtmögliche Planungssicherheit und erleichtern die Entscheidung für die optimale Lösung.

„Da Badezimmer durchschnittlich alle 20 Jahre renoviert werden, ist eine vorausschauende und professionelle Planung besonders wichtig. Schließlich sollte man sich in seinem Bad ja auch nach vielen Jahren noch wohlfühlen wie am ersten Tag“, weiß Evelyn Sommer vom SHK-Fachbetrieb Bleser in Plaidt.

Bei der Planung und dem Einbau des Bades sollte man auf Profis vertrauen. Sie bringen neben spezifischen Schulungen und Weiterbildungen auch die notwendige Erfahrung mit, um den fachgerechten Einbau sicherzustellen. Bei Bedarf kümmern sie sich später auch um alle Wartungsarbeiten. Achtung: Gewährleistungen und Garantien greifen in der Regel nur beim professionellen Einbau!

Optimale Gestaltung auch für kleine Bäder

Auch ein kleines Bad lässt sich zu einer persönlichen Wohlfühl-Oase umgestalten. Duschen und Wannen in verschiedenen Formen und Größen passen in alle Raumkonzepte. Transparente Duschtrennungen bringen mehr Größe in kleine Räume. Eckwaschtische lassen Freiraum für kreative Gestaltung. Nischen lassen sich geschickt für Abstellflächen oder platzsparende Einbauschränke nutzen. Spiegel lassen das Bad größer erscheinen und mit dem richtigen Licht schafft man eine angenehme Atmosphäre.

Mehr Sicherheit und Komfort mit geringem Aufwand

Oft genügen schon kleine Gestaltungskniffe, um den Komfort und die Sicherheit im Bad zu erhöhen. So wärmt ein neuer, platzsparender Heizkörper den Raum und zugleich die Badetücher. Ergonomische Armaturen sind formschön und energiesparend. Rutschhemmende Oberflächen und abgerundete Kanten bieten Sicherheit für Jung und Alt. Hinter Putz und Fliesen können Installationen vorbereitet werden, die eine spätere Ergänzung für Stützgriffe, Handläufe und zusätzliche elektrische Anschlüsse ermöglichen.

Staatliche Förderung nutzen

Zwei Drittel aller Deutschen möchten bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung leben. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, bei Baumaßnahmen langfristig zu denken. Wer sein Bad barrierearm und großzügig gestaltet, freut sich über den höheren Wohnkomfort, die Senkung der Sturz- und Unfallgefahr – und später vor allem über mehr Mobilität und Selbstständigkeit in der gewohnten Umgebung. Gut zu wissen: Bund, Länder und Gemeinden fördern den Umbau von altersgerecht gestalteten Bädern mit Zuschüssen und zinsgünstigen KfW-Darlehen. Auch hier unterstützen die SHK-Profis mit Rat und Tat. So lässt sich der Wunsch nach einem neuen Bad rasch umsetzen.